

Bestimmungen über die Benutzung von Standrohrwasserzählern und Unterflurhydranten

Allgemeines

Der Standrohrwasserzähler darf ausschließlich für die Entnahme von Trinkwasser aus dem Trinkwassernetz der Stadtwerke Barsinghausen GmbH verwendet werden. Eine Zweckentfremdung ist untersagt.

- Die Stadtwerke Barsinghausen GmbH hält in ihrem Versorgungsnetz ausschließlich Trinkwasser vor. Die ausgegebenen Standrohrwasserzähler sind dementsprechend für die Nutzung von Trinkwasser vorgesehen und mit den hierfür notwendigen Sicherungseinrichtungen versehen.
- Wird über den angemieteten Standrohrwasserzähler durch den Mieter eine Nichttrinkwasser-Versorgung errichtet/betrieben obliegt ihm die Sicherung seiner Nichttrinkwasser-Entnahmestellen entsprechend der gültigen Normen und Regelwerke.
- Für die ordnungsgemäße Installation der Verteilungs-, Verbrauchs- und Befüllanlage ist allein der Mieter verantwortlich. Diese muss er, sollte er nicht selbst hierzu fachlich und technisch in der Lage sein, durch ein bei einem Netzbetreiber zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen errichten lassen.
- Sollte bei der Nutzung eines Standrohrwasserzählers eine befristete Einleitung von Schmutzwasser in das Abwasserkanalnetz erfolgen, ist dieses vorab vom Mieter beim zuständigen Stadtentwässerungsbetrieb oder der entsprechenden Kommune zu beantragen.
- Verkehrssicherung
 - Ist gemäß RSA – Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen durchzuführen.
 - Die unmittelbare Umgebung des Hydranten ist von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freizuhalten.
- Die Zugänglichkeit zum Unterflurhydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöscharbeiten gewährleistet sein.
- Die Standrohrwasserzähler sind pfleglich, sachgemäß zu handhaben und vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen sowie erschütterungsfrei zu transportieren.
- Die Standrohrwasserzähler müssen bei offenem Standrohr-Auslaufventil senkrecht hängend austrocknen. Anschließend ist die Absperrvorrichtung zu schließen und der Standrohrfuß mit einer Kappe zu verschließen.
- Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert.
- Die Standrohrwasserzähler sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.
- Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohrwasserzähler außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.

- Bei Beschädigung ist der Standrohrwasserzähler unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und der Stadtwerke Barsinghausen GmbH unter Hinweis auf die Beschädigung zurückzugeben.

Benutzung

Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge des nachstehend aufgeführten Ablaufes besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung. Führen Sie den Ablauf bei jedem erneuten Einsatz des Standrohrwasserzählers durch.

1. Montage Standrohrwasserzähler

- 1.1. Säubern Sie den äußeren Kappenbereich und die nächste Umgebung (ca. 1 m²) von Straßenschmutz.
- 1.2. Verwenden Sie, wenn nötig, eine Deckelhebevorrichtung. Bei feststehendem Deckel lockern Sie diesen durch leichte Schläge auf den Deckelrand.
- 1.3. Heben Sie den Deckel am Aushebstege heraus und schwenken Sie ihn seitlich.
- 1.4. Befreien Sie die Klaue und den Klauendeckel vom Schmutz, heben Sie dann erst den Klauendeckel ab.
- 1.5. Reinigen Sie die Dichtungsfläche der Klaue und des Standrohrfußes, einschließlich der Klauendichtung.
- 1.6. Führen Sie den Standrohrwasserzähler mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue ein und drehen Sie so lange nach rechts, bis der Standrohrwasserzähler festsetzt.

2. Inbetriebnahme Standrohrwasserzähler

- 2.1. Öffnen Sie das Standrohrventil am Standrohrwasserzähler leicht, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
- 2.2. Setzen Sie den Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant auf. Öffnen Sie durch Linksdrehen des Schlüssels die Hydrantenabspernung langsam vollständig bis zum deutlich spürbaren Anschlag.
- 2.3. Spülen und reinigen Sie den Hydranten und Standrohrwasserzähler mindestens 5 Minuten durch das ausströmende Wasser. Schließen Sie diesen Vorgang erst ab, wenn klares kaltes Wasser aus dem Standrohrwasserzähler ausströmt. Entfernen Sie den Hydrantenbedienschlüssel.
- 2.4. Schließen Sie das Standrohrventil am Standrohrwasserzähler und kuppeln Sie ggf. Schläuche an.
- 2.5. Regeln Sie die erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils. Dabei muss die Hydranten Abspernung immer voll geöffnet bleiben. Schließen Sie zum Ende der Arbeitszeit die Hydrantenabspernung bei laufender Entnahme.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten entsprechend der Punkte „Benutzung 1 und 2 kein Wasser aus, müssen Sie den Hydranten und die Hydrantenstraßenkappe wieder schließen. Auf keinen Fall dürfen Sie Schieber betätigen!

Benachrichtigen Sie in einem solchen Fall umgehend den Entstörungsdienst der Stadtwerke Barsinghausen GmbH unter der **Telefon-Nr. 05105/2682**. Erfragen Sie dabei die Lage des nächsten Hydranten. Benachrichtigen Sie bei Beschädigung der Entnahmevorrichtung des Standrohrwasserzählers oder des Hydranten ebenfalls umgehend den Entstörungsdienst.

3. Beendigung der Wasserentnahme

- 3.1. Schließen Sie das Standrohrventil am Standrohrwasserzähler und nehmen Sie ggf. Schläuche ab. Achten Sie darauf, dass diese drucklos sind.
- 3.2. Schließen Sie die Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohrwasserzähler durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Entfernen Sie den Hydrantenschlüssel.

4. Beendigung der Wasserentnahme

- 4.1. Lösen Sie den Standrohrwasserzähler durch Linksdrehen aus der Klaue.
- 4.2. Warten Sie das Entleeren des Hydranten ab (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung).
- 4.3. Setzen Sie den Klauendeckel ein.
- 4.4. Verschließen Sie die Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand verkehrssicher.

Beschränken Sie bei Frostwetter die Benutzung der Hydranten auf Notfälle. Schließen Sie dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydrantenabspernung und öffnen Sie das Standrohrventil, damit sich Standrohrwasserzähler und Hydrant entleeren können. Vermeiden Sie Verkehrsgefährdung durch Glatteis.

Melden Sie Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend dem Entstörungsdienst der Stadtwerke Barsinghausen GmbH unter der **Telefonnummer 05105/2682**.

Weiterhin sind zu beachten

DVGW W 331 (M) – Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten
DVGW W 408 (A) – Anschluss von Entnahmevorrichtungen an Hydranten in
Trinkwasserverteilungsanlagen

Diese Regelungen des DVGW können bei der Anmietung bei der Stadtwerke Barsinghausen GmbH im Wasserwerk eingesehen werden.